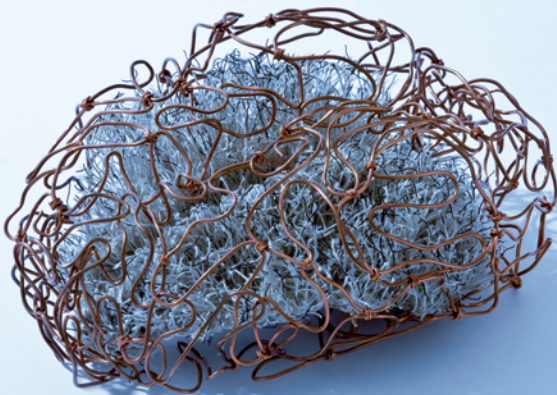


# **Symposium der Paul-Martini-Stiftung**

**in Verbindung mit der Deutschen  
Akademie der Naturforscher Leopoldina  
– Nationale Akademie der Wissenschaften –**



**Neue Ansätze für die Therapie  
neurologischer Erkrankungen**

**15./16. November 2013  
in Berlin**

**Programm**

Die gemeinnützige Paul-Martini-Stiftung, Berlin, fördert die Arzneimittelforschung sowie die Forschung über Arzneimitteltherapie und intensiviert den wissenschaftlichen Dialog zwischen medizinischen Wissenschaftlern in Universitäten, Krankenhäusern, der forschenden Pharmaindustrie, anderen Forschungseinrichtungen und Vertretern der Gesundheitspolitik und der Behörden. Träger der Stiftung ist der vfa, Berlin, der als Verband derzeit 44 forschende Pharma-Unternehmen vertritt.

Die Stiftung ist benannt nach dem Bonner Wissenschaftler und Arzt Professor Paul Martini (1889 – 1964) in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die klinisch-therapeutische Forschung.

[www.paul-martini-stiftung.de](http://www.paul-martini-stiftung.de)

Noch vor 50 Jahren war die Neurologie ein vorwiegend deskriptives Fach mit nur wenigen Möglichkeiten für therapeutische Interventionen. Diese Situation hat sich grundlegend geändert. Heutzutage sind viele neurologische Erkrankungen hervorragend therapierbar und mehr noch: Ihre Therapie bildet einen wichtigen Schwerpunkt der translationalen Forschung. Diese erfreuliche Entwicklung wird besonders deutlich am Beispiel der Multiplen Sklerose, der häufigsten neurologischen Erkrankung junger Erwachsener. Während man den Patienten noch in den 1970er und 80er Jahren die Diagnose mangels therapeutischer Optionen nicht selten verheimlichte – oder sie euphemistisch zu umschreiben suchte – kann man ihnen heute die Versorgung mit Hilfe eines ganzen Arsenal von Mitteln zur Akuttherapie, Dauermedikation und Symptomlinderung in Aussicht stellen; viele diese Medikamente sind hochselektive Immuntherapeutika. Darüber hinaus befinden sich aktuell zahlreiche weitere Medikamente in verschiedenen Stadien der klinischen Prüfung. So steht denn auch die Therapie der Multiplen Sklerose im Zentrum des ersten Symposiums-Teils, wobei die aktuellen therapeutischen Entwicklungen im Kontext der Pathogeneseforschung erläutert werden.

Im zweiten Teil des Symposiums werden therapeutische Entwicklungen für Patienten mit anderen wichtigen neurologischen Erkrankungen wie Schlaganfall, Epilepsie, Morbus Alzheimer, Amyotropher Lateralsklerose und Morbus Parkinson vorgestellt. Neue Therapieansätze der Neuroonkologie werden ebenfalls behandelt.

Für alle Vorträge konnten international renommierte Forscher und Kliniker gewonnen werden. In der Tradition der Paul-Martini-Stiftung wird das Symposium einen Überblick über etablierte Therapiestandards wie auch neue Behandlungsoptionen bieten sowie Einblick in die Forschungsaktivitäten von Universitäten und forschenden Pharma-Unternehmen geben.

10:00 **Begrüßungen**  
*Torsten Strohmeyer, München*  
*Peter Falkai, Halle/München*  
*Stefan Endres, München*

10:15 – 10:35 **Neuroinflammatorische Erkrankungen mit Schwerpunkt Multiple Sklerose – ein Überblick**  
*Reinhard Hohlfeld, München*

**Präklinische Arbeiten zur Multiplen Sklerose**

Vorsitz *Reinhard Hohlfeld, München*  
*Torsten Strohmeyer, München*

10:45 – 11:05 **Die Blut-Hirn-Barrieren als therapeutische Targets**  
*Britta Engelhardt, Bern*

11:15 – 11:35 **Wie lösen T-Zellen eine Autoimmunerkrankung des Zentralnervensystems aus?**  
*Alexander Flügel, Göttingen*

11:45 – 12:05 **Neuroprotektive Ansätze im Tiermodell**  
*Martin Kerschensteiner, München*

12:15 – 12:35 **Anti-GM-CSF-Antikörper bei Multipler Sklerose**  
*Arndt Schottelius, Martinsried*

12:45 – 13:45 *Mittagessen*

**Neue Therapieansätze bei der Multiplen Sklerose**

Vorsitz *Ralf Gold, Bochum*  
*Sigbert Jahn, Grenzach-Wyhlen*

13:45 – 14:05 **Zell-Adhäsion und Zell-Zell-Interaktionen als therapeutisches Target bei der Multiplen Sklerose**  
*Bernd C. Kieseier, Düsseldorf*

14:15 – 14:35 **Immunmodulation mit oraler Darreichungsform und ihre Wirkmechanismen**  
*Ralf Gold, Bochum*

14:45 – 15:05 **Monoklonale Antikörper und ihre Targets in der Therapie der Multiplen Sklerose**  
*Andrew Chan, Bochum*

15:45 – 16:05 **Neuroprotektive Ansätze in der Neurologie: Enttäuschte Hoffnungen?**  
*Frauke Zipp, Mainz*

15:45 – 16:15 *Kaffeepause*

**Neue Therapieansätze bei  
Schlaganfall und Epilepsie**

Vorsitz *Martin Dichgans, München*  
*Siegfried Thom, Berlin*

16:15 – 16:35 **Prophylaxe des Schlaganfalls**  
*Matthias Endres, Berlin*

16:45 – 17:05 **Akuttherapie des Schlaganfalls**  
*Werner Hacke, Heidelberg*

17:15 – 17:35 **Autoimmunologische Entzündungen  
des Gehirns als primäre Ursachen  
einer Epilepsie**  
*Christian Elger, Bonn*

17:45 *Ende des 1. Tages*  
*(Abend steht zur freien Verfügung)*

**Neurodegenerative Erkrankungen  
und Neuroonkologie**

Vorsitz *Marianne Dieterich, München*  
*Michael Warmbold, Berlin*

09:00 – 09:20 **Zelluläre Mechanismen der  
Alzheimer-Erkrankung**  
*Christian Haass, München*

09:30 – 09:50 **Auf dem Weg zu einer Impfung  
gegen Alzheimer?**  
*Richard Dodel, Marburg*

10:00 – 10:20 **Therapeutische Konzepte bei der  
Amyotrophen Lateralsklerose (ALS)**  
*Albert Ludolph, Ulm*

10:30 – 10:50 **Neue therapeutische Perspektiven  
in der Neuroonkologie**  
*Ulrich Bogdahn, Regensburg*

11:00 – 11:20 **Neue therapeutische Perspektiven  
bei Morbus Parkinson**  
*Heinz Reichmann, Dresden*

11:30 *Schlusswort*

*Nach jedem Referat zehn Minuten für Diskussion*  
*Konferenzsprache deutsch*

### **Prof. Dr. Ulrich Bogdahn**

Direktor der Klinik und Poliklinik  
für Neurologie  
Universität Regensburg  
Universitätsstraße 84  
93053 Regensburg

### **Prof. Dr. Andrew Chan**

Leitender Oberarzt der  
Neurologischen Klinik  
St. Josef-Hospital  
Klinikum der Ruhr-Universität  
Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

### **Prof. Dr. Martin Dichgans**

Direktor des Instituts für Schlaganfall-  
und Demenzforschung  
Klinikum der Universität München  
Marchioninistraße 15  
81377 München

### **Prof. Dr. Marianne Dieterich**

Direktorin der Neurologischen Klinik  
und Poliklinik  
Klinikum der Universität München  
Marchioninistraße 15  
81377 München

### **Prof. Dr. Richard Dodel**

Co-Direktor der Klinik für Neurologie  
Universitätsklinikum Marburg  
Baldingerstraße 1  
35043 Marburg

### **Prof. Dr. Christian Elger**

Direktor der Klinik für Epileptologie  
Universitätsklinikum Bonn  
Sigmund-Freud-Str. 25  
53105 Bonn

### **Prof. Dr. Matthias Endres**

Direktor der Klinik und Poliklinik  
für Neurologie  
Charité Universitätsmedizin Berlin  
Charitéplatz 1  
10117 Berlin

### **Prof. Dr. Stefan Endres**

Direktor der Abteilung für Klinische  
Pharmakologie  
Medizinische Klinik und Poliklinik IV  
Klinikum der Universität München  
Ziemssenstraße 1  
80336 München

### **Prof. Dr. Britta Engelhardt**

Direktorin des Theodor Kocher Instituts  
Universität Bern  
Freiestrasse 1  
3012 Bern

## Referenten und Vorsitzende

### Prof. Dr. Peter Falkai

Mitglied der Leopoldina  
Jägerberg 1  
06108 Halle

Direktor der Psychiatrischen Klinik  
Klinikum der Universität München  
Nußbaumstraße 7  
80336 München

### Prof. Dr. Alexander Flügel

Direktor der Abteilung für  
Neuroimmunologie  
Universitätsmedizin Göttingen  
Waldweg 33  
37073 Göttingen

### Prof. Dr. Ralf Gold

Direktor der Klinik für Neurologie  
St. Josef-Hospital  
Klinikum der Ruhr-Universität  
Gudrunstraße 56  
44791 Bochum

### Prof. Dr. Christian Haass

Lehrstuhl Stoffwechselbiochemie  
Adolf-Butenandt-Institut  
Ludwig-Maximilians-Universität  
München & Deutsches Zentrum für  
Neurodegenerative Erkrankungen e. V.  
Schillerstr. 44  
80336 München

### Prof. Dr. Werner Hacke

Direktor der Neurologischen  
Universitätsklinik  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Im Neuenheimer Feld 400  
69120 Heidelberg

### Prof. Dr. Reinhard Hohlfeld

Direktor des Instituts für Klinische  
Neuroimmunologie  
Klinikum der Universität München  
Marchioninistraße 15  
81377 München

### PD Dr. Sigbert Jahn

Roche Pharma AG  
Medical Director Scientific Relations  
Emil-Barell-Str. 1  
79639 Grenzach-Wyhlen  
Vorstandsmitglied der  
Paul-Martini-Stiftung

### Prof. Dr. Martin Kerschensteiner

Leiter der Forschungseinheit  
Therapieforschung  
Institut für Klinische Neuroimmunologie  
Klinikum der Universität München  
Marchioninistraße 15  
81377 München

### **Prof. Dr. Bernd C. Kieseier**

Neurologische Klinik  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Moorenstraße 5  
40225 Düsseldorf

### **Prof. Dr. Albert C. Ludolph**

Direktor der Klinik für Neurologie  
Universitätsklinikum Ulm  
Oberer Eselsberg 45  
89081 Ulm

### **Prof. Dr. Heinz Reichmann**

Dekan der Medizinischen Fakultät  
Direktor der Klinik und Poliklinik  
für Neurologie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

### **Dr. Arndt Schottelius**

Chief Development Officer  
MorphoSys AG  
Lena-Christ-Str. 48  
82152 Martinsried/Planegg

### **Prof. Dr. Torsten Strohmeyer**

Leiter Forschung + Medizin  
Mitglied der Geschäftsleitung  
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG  
Prinzregentenplatz 9  
81675 München

Sprecher des Vorstandes  
der Paul-Martini-Stiftung

### **Dr. Siegfried Thom**

Geschäftsführer Forschung,  
Entwicklung, Innovation  
vfa  
Hausvogteiplatz 13  
10117 Berlin

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied  
der Paul-Martini-Stiftung

### **Dr. Michael Warmbold**

Vice President Medical Affairs Oncology  
Europe  
Vice President Medical Germany  
Pfizer Pharma GmbH  
Linkstraße 10  
10785 Berlin

Stellvertretender Sprecher des  
Vorstandes der Paul-Martini-Stiftung

### **Prof. Dr. Frauke Zipp**

Direktorin der Klinik und Poliklinik  
für Neurologie  
Forschungsschwerpunkt Translationale  
Neurowissenschaften (FTN)  
Rhein-Main-Neuronetz (rmn<sup>2</sup>)  
Universitätsmedizin der Johannes  
Gutenberg-Universität  
Langenbeckstraße 1  
55101 Mainz

## Zertifizierung

Das Symposium ist von der Ärztekammer Berlin mit 10 Punkten zertifiziert.

## Veranstaltungsort

Kaiserin-Friedrich-Stiftung  
Robert-Koch-Platz 7  
10115 Berlin

## Tagungsbüro

15.11.2013 geöffnet 09:00 – 18:00 Uhr  
16.11.2013 geöffnet 08:30 – 12:00 Uhr  
Tel.: +49 (0)176 3410 9295

## Teilnahmegebühren

keine

## Anmeldung erforderlich unter:

[http://paul-martini-stiftung.de/de/veranstaltungen/2013\\_symposium/anmeldung.html](http://paul-martini-stiftung.de/de/veranstaltungen/2013_symposium/anmeldung.html)

## Hotel

Mercure Hotel Berlin City  
Invalidenstraße 38  
10115 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 308 26-0  
Fax: +49 (0)30 308 26-100

*Reservierungen werden durch die Paul-Martini-Stiftung vorgenommen.*

## Reisestipendien

Die Paul-Martini-Stiftung vergibt 20 Reisestipendien. Nähere Einzelheiten zur Höhe und zur Antragstellung unter [http://paul-martini-stiftung.de/de/veranstaltungen/2013/2013\\_symposium\\_Reisestipendium.html](http://paul-martini-stiftung.de/de/veranstaltungen/2013/2013_symposium_Reisestipendium.html)





## Kontakt

Paul-Martini-Stiftung  
Hausvogteiplatz 13  
10117 Berlin  
Telefon +49 30 20604-599  
Telefax +49 30 20604-598  
info@paul-martini-stiftung.de  
www.paul-martini-stiftung.de

## Wissenschaftliche Leitung

### **Prof. Dr. Stefan Endres**

Direktor der Abteilung für Klinische  
Pharmakologie  
Medizinische Klinik und Poliklinik IV  
Klinikum der Universität München  
Ziemssenstraße 1  
80336 München  
Telefon +49 89 5160-7300  
Telefax +49 89 5160-4406

### **Prof. Dr. Reinhard Hohlfeld**

Direktor des Instituts für Klinische  
Neuroimmunologie  
Klinikum der Universität München  
Marchioninistraße 15  
81377 München  
Telefon +49 89 7095-4780  
Telefax +49-89-7095-4782  
reinhard.hohlfeld@med.uni-muenchen.de